



**Gottesdienste vom 1. August bis 3. Oktober 2010**  
(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

**Sonntag, 1. August – 9. So. nach Trinitatis**

Litaneivesper: Sonnabend 18 Uhr

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (1. Korinther 10, 1-13) – Kollekte: Ökumene und Auslandsarbeit der EKD – *danach Gespräche beim Kaffeetrinken*

In der Woche:

**Hi. Messen:** Dienstag 9 Uhr – Mittwoch 7 Uhr – Donnerstag 18 Uhr (Jakobus 1, 2-12)

**Stundengebete:** Mette: Montag, Donnerstag, 9 Uhr – Sext: Sonnabend 12 Uhr – Vesper: Dienstag, Mittwoch, Freitag 18 Uhr – Komplet: Sonnabend 20 Uhr

**Sonntag, 8. August – 10. So. nach Trinitatis (Gedächtnis der Zerstörung Jerusalems)**

Litaneivesper: Sonnabend 18 Uhr – Komplet: Sonnabend 20 Uhr

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (1. Korinther 12, 4-11) – Kollekte: Marienschwestern – *danach Gespräche beim Kaffeetrinken*

**Bitte beachten:** *In der Zeit vom 9. bis 20. August befindet sich Pfarrer Gozdek auf einer Fortbildungsveranstaltung, zu der er dienstrechtlich verpflichtet ist. Deshalb müssen in dieser Zeit die*

## **BRÜDERNRUNDBRIEF      Gottesdienste Aug./Sept. 2010**

*Dienste an den Wochentagen entfallen. Die Vertretung hat Pfr. Jünke, Tel. 0531/ 691896.*

### **Sonntag, 15. August – 11. So. nach Trinitatis (St. Marien Heimgang)**

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (Offenbarung 12, 1-6) – Kollekte: Ev.-luth. Kirche in Japan – *danach Gespräche beim Kaffeetrinken*

### **Sonntag, 22. August – 12. So. nach Trinitatis**

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (2. Korinther 3, 3-9) – Kollekte: Mittagstisch für Schulkinder im westlichen Ringgebiet – *danach Gespräche beim Kaffeetrinken*

In der Woche:

**Hl. Messen:** Dienstag 9 Uhr (St. Bartholomäus, Ap.)– Mittwoch 7 Uhr – Donnerstag 18 Uhr (Apostelgeschichte 9, 36-42)

**Stundengebete:** Mette: Montag, Donnerstag, 9 Uhr – Vesper: Dienstag, Mittwoch, Freitag 18 Uhr

**Bitte beachten:** *wegen des Gemeindeausflugs nach Lüneburg am Sonnabend, 28. August entfallen an diesem Tag die Stundengebete!*

### **Sonntag, 29. August – 13. So. nach Trinitatis – Enthauptung St. Johannis des Täufers**

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (Galater 3, 15-22) – Kollekte: Arbeit mit Sinnesgeschädigten – *danach Gespräche beim Kaffeetrinken*

In der Woche:

**Hl. Messen:** Dienstag 9 Uhr – Mittwoch 7 Uhr – Donnerstag 18 Uhr (1. Mose 4, 1-16a)

**Stundengebete:** Mette: Montag, Donnerstag, 9 Uhr – Sext: Sonnabend 12 Uhr – Vesper: Dienstag, Mittwoch, Freitag 18 Uhr – Komplet: Sonnabend 20 Uhr

### **Sonntag, 5. September – 14. So. nach Trinitatis**

Litaneivesper: Sonnabend 18 Uhr

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (Galater 5, 16-25) – Kollekte: Posaunenarbeit der Landeskirche – *danach Gespräche beim Kaffeetrinken*

## BRÜDERNRUNDBRIEF    Gottesdienste Aug./Sept. 2010

In der Woche:

**Hl. Messen:** Dienstag 9 Uhr – Mittwoch 7 Uhr – Donnerstag 18 Uhr  
(1. Thessalonicher 1, 2-10)

**Stundengebete:** Mette: Montag, Donnerstag, 9 Uhr – Sext:  
Sonnabend 12 Uhr – Vesper: Dienstag, Mittwoch, Freitag 18 Uhr –  
Komplet: Sonnabend 20 Uhr

### Sonntag, 12. September – 15. So. nach Trinitatis – OPFERWOCHE DER DIAKONIE

Litaneivesper: Sonnabend 18 Uhr

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (Gal. 5, 25-6,10)  
– Kollekte: Diakonisches Werk der Landeskirche – *danach  
Gespräche beim Kaffeetrinken*

**Bitte beachten:** *In der Zeit vom 13. bis 18. September befindet sich  
Pfarrer Gozdek im Urlaub. Deshalb müssen die Gottesdienste  
während der Woche entfallen. Die Vertretung hat Pfr. Jünke, Tel.  
0531/ 691896.*

### Sonntag, 19. September – 16. So. nach Trinitatis

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (Epheser 3, 14-  
21) – Kollekte: Hospiz Braunschweig Broitzemerstraße – *danach  
Gespräche beim Kaffeetrinken*

In der Woche:

**Hl. Messen:** Dienstag 9 Uhr (St. Matthäus, Apostel u. Evangelist) –  
Mittwoch 7 Uhr – Donnerstag 18 Uhr (2. Korinther 1, 3-7)

**Stundengebete:** Mette: Montag, Donnerstag, 9 Uhr – Sext:  
Sonnabend 12 Uhr – Vesper: Dienstag, Mittwoch, Freitag 18 Uhr –  
Komplet: Sonnabend 20 Uhr

### Sonntag, 26. September – 17. So. nach Trinitatis

Litaneivesper: Sonnabend 18 Uhr

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (Epheser 4, 1-6)  
– Kollekte: Indische Partnerkirche – *danach Gespräche beim  
Kaffeetrinken* – 19.30 Uhr **Oratorienkonzert:** D. Buxtehude: „Jesu  
membra nostri“

In der Woche:

**Hl. Messen:** Dienstag 9 Uhr – Mittwoch Michaelis 7 Uhr –  
Donnerstag 18 Uhr (Vesper)

## **BRÜDERNRUNDBRIEF     Gottesdienste Aug./Sept. 2010**

**Stundengebete:** Mette: Montag, Donnerstag, 9 Uhr – Sext: Sonnabend 12 Uhr – Vesper: Dienstag, Mittwoch, Freitag 18 Uhr – Komplet: Sonnabend 20 Uhr

**Sonntag, 3. Oktober – 1. So. nach Michaelis (Erntedankfest/ St. Franziskus v. Assisi (4. Oktober), Tag d. Deutschen Einheit**

Litaneivesper: Sonnabend 18 Uhr

Sonntag: 9 Uhr Mette – 10.15 Uhr **HOCHMESSE** (2. Korinther 9, 6-15) – Kollekte: BROT FÜR DIE WELT – *danach Gemeindefest*

Bitte beachten: In der Zeit vom 4. bis 16. Oktober befindet sich Pfr. Gozdek im Urlaub. Näheres wird noch bekanntgegeben. Die Vertretung hat Pfr. Jünke, Tel. 0531/ 691896

**SEELSORGE UND BEICHTGELEGENHEIT:** Jeweils am Sonnabend nach der Vesper oder auch nach Vereinbarung (*in der Urlaubszeit nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung mit dem Vertreter!*). Auf Wunsch werden auch gern die Krankenkommunion oder die Krankensalbung (Jakobus 5, 14 ff.) gespendet.

### **GEMEINDEVERANSTALTUNGEN**

**Gespräche beim Kaffeetrinken:** im Gemeinderaum in der Schützenstraße an jedem Sonntag nach der Hochmesse, an dem kein Kirchenkaffee stattfindet

**„Mittwochs in Brüdern“ (bisher Seniorennachmittag):** Mittwoch, 25. August, 8. September, 13. Oktober 2010 um 16.00 Uhr im Gemeinderaum Schützenstraße oder im Franziskus-Foyer am Alten Zeughof

**Bibel/Gebetsversammlung:** *entfällt zur Zeit*

**Kirchenchor:** Freitags um 19.30 Uhr im Franziskus-Saal

**Kinder- und Jugendtreff:** an jedem Sonnabend von 15 Uhr bis 17 Uhr im Franziskus-Saal

**Gemeindeausflug** nach Lüneburg am Sonnabend, 28. August 2010

## BRÜDERNRUNDBRIEF     Gottesdienste Aug./Sept. 2010

**Bitte beachten:** Sonntag 26.09. um 19.30 Uhr **Oratorienkonzert:**  
*„Membra Jesu nostri“ von Dietrich Buxtehude mit zahlreichen Solisten und Instrumentalisten sowie dem Kirchenchor an St. Ulrici-Brüdern. Leitung: Ursula Gozdek*

**Gemeinde-/ Erntedankfest** Sonntag, 3. Oktober nach der Hochmesse im Kreuzgang oder Franziskussaal

### ANDACHTEN IM WOHPARK IM WALL

Freitag, 6. und 27. August (voraussichtlich Änderungen möglich!),  
10. und 24. September 2010 jeweils um 15.30 Uhr

### GOTTESDIENSTE UND ANDACHTEN IM JOHANNITERHAUS (Madamenweg 9)

#### **Gottesdienste in der Annenkapelle:**

*Sonntag, 1. August* um 16 Uhr mit Heiligem Sakrament

*Dienstag, 31. August* um 16 Uhr

*Sonntag, 5. September* um 16 Uhr

*Dienstag, 28. September* um 16 Uhr

*Sonntag, 3. Oktober* um 16 Uhr

#### **Andachten in den Wohnbereichen:**

*Wohnbereiche I und II:* Dienstag, 3. August und 7. September um 15.30 Uhr

*Wohnbereiche III und IV:* Dienstag, 24. August und 21. September um 15.30 Uhr

**Bibelstunden:** Mittwoch, 25. August und 22. September von 16 Uhr bis 16.45 Uhr im Wintergarten

**Vorträge:** Donnerstag, 23. September (Herbstanfang):  
16 Uhr – 16.45 Uhr: Küchenlieder (Wintergarten)

#### **Bitte beachten:**

Pf. Gozdek befindet sich am **Dienstag und Donnerstag** jeder Woche den Tag über **im Johanniterhaus**, ist aber unter der bekannten Pfarramtsnummer **St. Ulrici-Brüdern 0531/44223** zu erreichen.

## **Die Franziskaner im Harzer Raum**

Pastor Frank-Georg Gozdek hielt Vortrag  
beim Heimat- und Geschichtsverein Osterode

---

*Am 11. Februar hielt ich auf Einladung des Heimat- und Geschichtsvereins Osterode einen Vortrag über die Franziskaner im Harzer Raum, der zu meiner Freude breite Aufmerksamkeit fand (ich hatte auch auf den „gelben Seiten“ des Rundbriefes dazu eingeladen). Die örtliche Osteroder Presse („Echo am Sonntag“) brachte darüber am 21. Februar einen Bericht, den ich unseren Lesern nicht vorenthalten möchte (ein kleines Mißverständnis ist dem Verfasser des Artikels dort unterlaufen, wo er schreibt, daß die Franziskaner ihre liturgischen Handschriften mit einfacher Tinte schrieben. Dies gilt nur für die Handschriften zum täglichen Gebrauch. Für den Gottesdienst war auch den Franziskanern das Beste gerade gut genug.)*

*Gozdek.*

**Osterode** (red). Im Rahmen des Harzer KulturWinters hatte der HGV (*Heimat- und Geschichtsverein*) Osterode Pastor Frank-Georg Gozdek zu einem Vortrag im Museum im Ritterhaus zu Gast. Gozdek ist Pastor der Brüderngemeinde in Braunschweig, dem Standort des ehemaligen Franziskanerklosters. Daraus resultiert auch sein Interesse an dem Anfang des 13. Jahrhunderts von Franziskus von Assisi begründeten Mönchsorden.

Gozdek vermittelte einen überzeugenden Eindruck von den Barfüßermönchen, ihrem Erscheinungsbild und ihren Tätigkeiten. Wie der Ordensgründer fühlten sie sich in der Nachfolge Christi und lehnten deshalb weltliche Macht und Besitz ab. Ihre Kirchen waren klein und besaßen nur einen Dachreiter an Stelle von Türmen, die als Symbole der Macht galten.

Als Bettelmönche lebten sie vom Ertrag der gesammelten Almosen und den Einkünften aus Seelenmessen. Diese ließen die Menschen im Mittelalter besonders gern von den intellektuell herausragenden und daher sehr begehrten Seelsorgern der Franziskaner lesen.

## **BRÜDERNRUNDBRIEF     Gottesdienste Aug./Sept. 2010**

Gegenüber anderen Mönchsorden schrieben sie liturgische Texte nicht in bunten Prachtexemplaren, sondern mit einfacher Tinte. Gozdek zeigte aber an Hand von Schriftproben den Humor der Mönche, der sich in Form von Karikaturen in den Textinitialen widerspiegelt. Als interessante „Randbemerkungen“ erfuhren die Zuhörer, dass die Weihnachtsskrippe auf den Heiligen Franziskus und seinen Orden zurückgeht. In Norddeutschland gab es elf Franziskanerklöster. Das erste wurde 1222 in Hildesheim eingerichtet. Bereits ein Jahr später gründeten dessen Mönche das Brüderkloster in Braunschweig. Die letzten Gründungen waren 1501 Gandersheim und schließlich 1506 Osterode, nämlich im Bereich des Gumpelhofes in der Johannisvorstadt.

Der Bau der Klostergebäude ging langsam voran und war 1513 noch nicht vollendet. Die wenige Jahre später einsetzende Reformation beendete die Geschichte vieler Klöster. Spätestens seit dem Bauernkrieg 1525 wurden sie aufgelöst. Nur das in Halberstadt konnte bis Anfang des 19. Jahrhunderts überleben. Der jahrelange Kampf um das Fortbestehen der Klöster verdeutlichte auch den Reformationskonflikt, in dem aufgrund des unterschiedlichen Glaubensverständnisses gläubige Christen gegen gläubige Christen standen und die Fürsten mit ihren politischen Entscheidungen das letzte Wort hatten, so Gozdek.

---

D. Tilemann Heshusen (1527-1588): **Trostliedlein**  
(auf die Melodie: „Nun freut euch, lieben Christen gmein“)

---

Allein zu Gott aus Herzensgrund  
Ruf ich in meinen Nöten.  
Das Wort tröst' mich aus seinem Mund,  
Kein Unglück soll mich töten!  
Gott spricht zu mir: „Ich bin dein Schutz!“  
Drauf hofft auf ihn mein Herz mit Trutz  
Und lacht der Feinde Drohen.

Der Bösen Rott' mich hart bedrängt  
Und will mich gar auffressen.  
Viel List und Lügen sie erdenkt,  
Der Zorn hat sie besessen.  
Mit G'walt sie fahren, nicht mit Recht  
Und greifen an auch Christi Knecht.  
Das wird Gott bald verdrießen!

Steh' auf, Herr Christ, und greif ins Spiel,  
Der Gottlos' dich beraubet.  
Es sind der Spötter mächtig viel,  
Dein Wort ihr' keiner glaubet.  
Sie leiden keine Strafe mehr,  
Sind heftig gram der reinen Lehr,  
Mit Irthum gehn sie schwanger!

Mein Herz und Sinn ist Gott bekannt,  
Kein Schein kann ihn betrügen.  
Das Urtheil nimmt er in die Hand:  
Die Unschuld muß doch siegen!  
Des harret auf Gott mein freudig Herz  
Und hält die Lügen nur für Scherz,  
Denn Recht muß ewig bleiben!

Aus: Dr. G. Frotzcher, Tilemann Heshusen, ein Leben im Dienste der Lehre  
Luthers, Plauen i. V. 1938, S. 57. Tilemann Heshusen gehörte zu den treuen  
Lehrern der lutherischen Kirche und hatte viel von den Calvinisten zu leiden.